

/ PRESSEINFORMATION // MAI 2022

In Übersee setzen Frankfurter auf Vollmer und Loroch

Biberach/Riß, 18. Mai 2022 – Beim US-amerikanischen Unternehmen Phillips Saw & Tool, kurz PSAWS, dreht sich fast alles um die Kreissäge: Die Firma produziert sie, schärft sie und vertreibt sie in insgesamt 48 US-Bundesstaaten. Für die Bearbeitung ihrer HW- und HSS-Kreissägen nutzt das Unternehmen aus Frankfort (Indiana) seit mehr als 25 Jahren Schärfmaschinen und Automatisierungen von Vollmer und deren Tochtergesellschaft Loroch. Allein im vergangenen Jahr hat die weltweit agierende Vollmer Gruppe drei neue Schärfmaschinen auf die Reise nach Übersee zu PSAWS geschickt.

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter:
<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

Nicht in Frankfurt am Main, sondern in Frankfort am Prairie Creek im US-Bundesstaat Indiana ist das Unternehmen Phillips Saw & Tool (PSAWS) zuhause. Dennoch: Gegründet wurde die 17.000 Einwohner große Stadt vor fast 200 Jahren von Nachfahren aus dem deutschen Frankfurt. Bis ins Jahr 1959 reicht die Geschichte des Unternehmens PSAWS zurück – damals hat Ted Phillips seine Werkzeug- und Formenbaufirma gegründet, die seit 1962 als Schärfdienst agiert. Heute leiten seine Tochter Kathy und sein Schwiegersohn Jeff Chynoweth die Firma, die sowohl Services für Kreis- als auch Bandsägeblätter im Portfolio hat.

Kunden kommen von der Ost- bis zur Westküste

Das Geschäft dreht sich bei PSAWS vor allem um die Kreissäge: Egal, ob hartmetallbestückt (HW) oder aus High Speed Steel (HSS), die Firma produziert, vertreibt und schärft HW- und HSS-Kreissägeblätter. Zudem steht sie seinen Kunden mit Rat und Tat zur Seite, wenn es beispielsweise um die geeignete Sägeblattgeometrie sowie individuelle Sägelösungen geht. Vertriebspartner unterhält das Unternehmen in den USA von der Ost- bis zur Westküste – täglich treffen in Frankfort Lieferungen mit Sägeblättern aus 48 verschiedenen Bundesstaaten ein. Inzwischen schärft, wartet und fertigt PSAWS jährlich mehrere zehntausend Kreis- und Bandsägeblätter in seinem hauseigenen Schärfzentrum.

„Unser Geschäft entwickelte sich zusammen mit dem Wachstum der Automobilproduktion in Indiana, wobei wir vorrangig die Zulieferer der großen Automobilhersteller betreuten und belieferten“, sagt Jeff Chynoweth. „Da unsere Kunden für den präzisen Metallzuschnitt hochwertige Kreissägen mit geringen Toleranzen forderten, kamen wir auf die Schleifmaschinen von Vollmer und Loroch. Wir haben an sie die gleichen Anforderungen gestellt, die auch unsere Kunden an uns stellen – und wir wurden nicht enttäuscht.“

Seit über 25 Jahren ein Kunde von Loroch und Vollmer

Seit Mitte der 1990er-Jahre setzt PSAWS auf die Präzision von Loroch und Vollmer Schärfmaschinen. Unter ihnen befinden sich beispielsweise eine Loroch Maschine SW 630–ST zum Einschleifen von Spanteilerrillen sowie ein Sägeschärfautomat Loroch EKOSTAR 760 zum Bearbeiten von Kreissägeblättern. Die jüngste Errungenschaft von Loroch aus Mörlenbach kam in Frankfurt Ende 2021 an. PSAWS hat sich für das kompakte und vollautomatisierte Service-Center evolution K850-M entschieden, um Metallkreissägeblätter bis hin zu Durchmessern von 850 Millimeter zu schärfen und anzufasen. Auch die Muttergesellschaft von Loroch, die Vollmer Gruppe mit Sitz im schwäbischen Biberach, hat bereits mehrere Schärfmaschinen samt Automatisierungen für eine mannlose Bearbeitung rund um die Uhr nach Übersee geschickt.

„Erst vor kurzem konnten wir unser Schleifzentrum mit einer neuen Vollmer Schleifmaschine CHF 270 erweitern“, sagt Jordan Chynoweth, Vice President von PSAWS. „Zudem haben wir das bisherige Handlingsystem ND 230 durch das größere ND 360 ersetzt und verfügen nun über sechs Beladewagen. Dadurch konnten wir die Automatisierung auf ein neues Niveau heben und verfügen jetzt über drei CHD Maschinen in einer Linie.“

CHD und CHP heißen die Neuen aus Biberach

Die neue CHD hat PSAWS 2021 in Betrieb genommen. Bei ihr handelt es sich um eine individuell konfigurierte Schleifmaschine, mit speziellem Aufspannschlitten um dadurch eine noch höhere Präzision zu erreichen. Von dieser Präzision profitieren vor allem Kunden, die ihre HW-Kreissägen für die Metallzerspannung einsetzen. Zudem hat Vollmer vor gut einem Jahr eine neue CHF 1300 nach Frankfurt geliefert, mit der sich die Flanken von hartmetallbestückten Kreissägen bearbeiten lassen. Die CHF 1300 ergänzt die bestehende CHP 1300, mit der die Span- und Freiflächen von

Sägezähnen geschärft werden. Durch die Neuanschaffung baut PSAWS sein Geschäft im Nischenbereich der großen HW-Kreissägeblätter aus.

„Unser Kunde PSAWS aus den USA dokumentiert nicht nur, wie Vollmer gemeinsam mit Loroach internationale Kunden umfassend betreuen kann, sondern zeigt auch, wie wir als Fullliner konsequent die komplette Wertschöpfung bei der Fertigung und Bearbeitung von HW- und HSS-Kreissägen abdecken“, sagt Jürgen Hauger, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe.

(ca. 5.100 Zeichen)

Pressebilder



Bildtext: Gegründet wurde PSAWS im Jahr 1959 von Ted Phillips – heute leiten seine Tochter Kathy (links) und sein Schwiegersohn Jeff Chynoweth (rechts) die Firma.



Bildtext: PSAWS verfügt über mehrere Loroch Schärmaschinen in seinem Schleifzentrum, die jüngste Errungenschaft ist ein vollautomatisiertes Service-Center evolution K850-M.



Bildtext: Mehrere Vollmer Schärmaschinen mit Automatisierungen stehen bei PSAWS. 2021 lieferten die Biberacher eine CHD 270 sowie eine CHF 1300 nach Frankfurt im US-Bundesstaat Indiana.

Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien sowie Russland – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

www.linkedin.com/company/vollmer-werke

www.facebook.com/vollmergroup

Kontakte für Journalisten

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH

Ingo Wolf

Leiter Marketing Services

Telefon: 07351/571-277

E-Mail: i.wolf@vollmer-group.com

Carmen Fink

Marketing Services

Telefon: 07351/571-754

E-Mail: c.fink@vollmer-group.com